



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

# KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici  
Coordination Group for Construction and Property Services

## Vertragsurkunde für Planerleistungen

Version ASTRA / Juni 2018

<b>Projektbezeichnung:</b>	N13/28 UPlaNS Trübbach - Haag
Projektkurzbezeichnung:	N13-28-2
Projektnummer:	080418
Auftrag:	Projektverfasser BSA, Phase EK
Projektleiter Bauherr:	
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung in BöB/VöB:	Dienstleistungsauftrag
Vertragsnummer:	
Erstelldatum:	

**Vergütung netto, ohne MWST** **CHF 0.00**

abgeschlossen zwischen der  
handelnd durch

**Schweizerischen Eidgenossenschaft**  
**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost  
Filiale Winterthur  
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur

nachstehend bezeichnet mit

**Auftraggeber**

**und**

der Unternehmung

mit Sitz

MWST-/UID-Nr.

nachstehend bezeichnet mit

**Beauftragter** ohne Generalplanerfunktion

## **1 Vertragsgegenstand**

---

### **1.1 Projektdefinition**

---

Der UPlaNS - Abschnitt Trübbach - Haag (km 141.800 bis 157.500 der N13/28) wurde im Jahr 1980 in Betrieb genommen. Dementsprechend weist dieser Abschnitt mittlerweile ein Alter von 39 Jahren auf. Seit der Inbetriebnahme wurde kein Erhaltungsprojekt durchgeführt.

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters ist deshalb für diesen Abschnitt ein Erhaltungsprojekt vorgesehen, welches ab dem Jahr 2024 realisiert werden soll.

In der Projektierung ist der Zustand der Betonfahrbahn abzuklären und entsprechende Varianten zur Sanierung, resp. Instandsetzung (inkl. Varianten der Verkehrsführung für die Bauausführung) auszuarbeiten.

Des Weiteren sind die Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) sowie die Instandsetzung sämtlicher Kunstbauten und der Entwässerung in diesem Projekt-Perimeter vorgesehen. Im UPlaNS-Abschnitt existieren noch keine Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA). In der Projektierung sind der Bedarf und das Ausmass an SABA sowie mögliche Standorte abzuklären. Die Realisierung der erforderlichen SABA ist im Erhaltungsprojekt zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten des Erhaltungsprojekts betragen ca. 260 Mio. CHF inkl. MwSt. (Preisbasis 2017). Darin sind der Unterhalts-Teil und der Ausbau-Teil berücksichtigt, wobei sich Letzterer auf den Bedarf der SABA, allfälliger Massnahmen infolge der Lärmberechnungen aus der Projektierung des UPlaNS und der Landbeanspruchung (Installationsplätze und Baustellenerschliessung) beschränkt.

Die Realisierung des UPlaNS Trübbach - Haag soll in den Jahren 2023 bis 2026 (IBN 2027) erfolgen.

### **1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projektes**

---

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Bestandteil des vorliegenden Vertrags ist das Mandat Projektverfasser BSA (PV BSA) für die Phasen Erhaltungskonzept (EK). Die Phasen Massnahmenkonzept/Ausführungsprojekt (MK/AP) bis Inbetriebnahme (IBN) sind optional.

#### **Zustandsaufnahmen**

Zustandsaufnahmen, welche für die Erarbeitung der Projektdossiers (EK bis MP/DP) notwendig sind, werden durch den Bauherrn direkt an separate Unternehmungen vergeben.

Der PV BSA ist für die Beschaffung der notwendigen Mandate, die Koordination, die Auswertung und die Interpretation der Zustandsaufnahmen zuständig.

#### **Grundlagen**

Auf Grund des Alters der Anlage liegen keine digitalen Grundlagen zum Bauwerk vor.

Von den vorhandenen Plangrundlagen wird nach Auftragserteilung eine digitale Kopie im Format

"PDF" abgegeben. Die Aufwendungen für die CAD-taugliche Aufbereitung, sind in den ausgeschriebenen Stunden enthalten. Eine Liste der vorhandenen Unterlagen liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

#### **Vertragsgegenstand**

Gegenstand dieses Vertrages sind die Planungs- und Bauleistungsleistungen des Fachbereichs BSA für die Erarbeitung des Erhaltungskonzeptes (EK) und optional des Massnahmenkonzeptes/Ausführungsprojektes (MK/AP) bis Inbetriebnahme (IBN), in Koordination mit den übrigen Projektverfassern, insbesondere mit dem Projektverfasser Bau.

Die dazu zu erbringenden Leistungen basieren grundsätzlich auf der Norm SIA 108, resp. Norm SIA 112. Ergänzende präzisierende und/oder darüber hinaus gehende Leistungen werden nachfolgend im Sinne von besonders zu vereinbarenden Leistungen definiert. Die hier aufgeführte Liste an zu erbringenden Leistungen ist nicht abschliessend und kann durch die Bauherrschaft fallweise durch zusätzliche Leistungen ergänzt werden. Der notwendige Aufwand an Stunden für die Erbringung der Leistungen ist in den durch den Bauherrn vorgegebenen Stunden enthalten.

Die zur Genehmigung des Projekts je Phase einzureichenden Dokumente richten sich grundsätzlich nach den Vorgaben aus den Fachhandbüchern des ASTRA. Darin sind die allgemeinen Leistungen der Planer und Inhaltsverzeichnisse der Projekt-Dossier festgehalten.

Die genaueren Leistungsbeschreibungen sind den Beilagen B06.1 Allgemeine Projektierungsleistungen, B06.2 Leistungsbeschreibung PV sowie B06.3 Leistungsbeschreibung öBL, zu entnehmen.

Die zu erbringenden Arbeiten im Rahmen des Projekts sind in den entsprechenden Fachhandbüchern des ASTRA zu finden. Diese können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.astra.admin.ch/dienstleistungen/00129/00183/index.html?lang=de>

#### Grobterminplan

- Beschaffungen Projektverfasser 2019
- Erarbeitung und Genehmigung Globales Erhaltungskonzept (EK) 2019/20
- Abgabe Globales Erhaltungskonzept an FU (1. Stellungnahme) Mitte 2020

optional:

- Erarbeitung und Genehmigung MK 2020/2021
- Erarbeitung und Genehmigung MP 2021/2022
- Erarbeitung AP 2020/2021
- Erteilung PGV Mitte 2023
- Erarbeitung und Genehmigung DP 2023/2024
- Ausschreibungen Vorlos 2022/23
- Realisierung Vorlos 2023
- Ausschreibungen Hauptlos 2022 - 2024
- Realisierung Hauptlos 2024 - 2027
- Inbetriebnahme, DAW 2026/2027

#### Sitzungswesen

Nach heutigem Stand wird dieses wie folgt organisiert:

- GPLS 4-wöchentlich GPL, BHU, PL, TPL und Drittplaner nach Bedarf
- PFS (mit FU Bern) unregelmässig GPL, FU, BHU, PL, TPL, Drittplaner nach Bedarf Sitzungen Fachbereichsweise; Basis je Fachbereich ca. 2 Sitzungen

#### Nachbarprojekt

N13/28-32 Oberriet - Haag

Nördlich an das Projekt „UPlaNS Trübbach - Haag“ anschliessend liegt der Unterhaltsabschnitt „N13/28-32 Oberriet - Haag“. Auch für diesen Abschnitt der Nationalstrasse laufen die Projektierungsarbeiten zur Instandsetzung bereits.

Die Projektierung beider Abschnitte läuft parallel und zeitgleich. Rahmenbedingungen, Schnittstellen (u.a. BSA, Entwässerung und weitere) und Projektnormalien sind möglichst aufeinander abzustimmen.

Die Realisierung der beiden Unterhaltsabschnitte kann aufgrund der ASTRA-Vorgaben nicht gleichzeitig erfolgen. Welcher der beiden Unterhaltsabschnitte zuerst realisiert wird, wird später entschieden.

## **2 Vertragsbestandteile und Rangfolge bei Widersprüchen**

---

### **2.1 Liste der Vertragsbestandteile**

---

Integrierte Bestandteile des Vertrages sind entsprechend ihrer Bedeutung in nachstehender Rangfolge:

- 2.1.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.1.2 Leistungsbeschreibung
- 2.1.3 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2015
- 2.1.4 Weitere Vertragsbestandteile
  - 2.1.4.1 Das Angebot des Beauftragten vom .....
- 2.1.5 Technische Regeln der Baukunde. Insbesondere die Richtlinien, Weisungen, Fachhandbücher des ASTRA ([www.astra.admin.ch/Standards](http://www.astra.admin.ch/Standards), Forschung, Sicherheit)

### **2.2 Rangfolge bei Widersprüchen**

---

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die vorgenannte Rangfolge für den Vorrang massgeblich. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 10 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind.

### 3 Leistungen des Beauftragten

#### 3.1 Leistungsvereinbarungen zu Teilphasen

Der Beauftragte verpflichtet sich in Kenntnis des diesem Vertrag zugrunde liegenden Projektes (vgl. Ziffer 1.1 und 1.2 hiervor) zur Erbringung sämtlicher in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen (Grundleistungen und besonders vereinbarte Leistungen).

#### 3.2 Übertragene Teilphasen

Der vorliegende Vertrag umfasst die nachstehenden Teilphasen gemäss Art. 4 Ordnung SIA 103/2014 resp. Norm SIA 112/2014 «Modell Bauplanung»:

LM SIA 112, resp. LHO SIA 102, 103, 108		ASTRA-Nomenklatur (gem. NSG/NSV)	
		ASTRA-Richtlinie "Bau der Nationalstrassen"	ASTRA-Richtlinie "Unterhalt der Nationalstrassen"
<input type="checkbox"/>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien		
<input type="checkbox"/>	21 Definition des Vorhabens / Projektdefinition, Machbarkeitsstudie	Projektstudie	
<input type="checkbox"/>	22 Auswahlverfahren	Auswahlverfahren	Auswahlverfahren
<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Generelles Projekt (GP)</b>	Globales Erhaltungskonzept (EK)
<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Ausführungsprojekt (AP)</b>	Massnahmenkonzept (MK)
<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Detailprojekt (DP)</b>	Massnahmenprojekt (MP)
<input checked="" type="checkbox"/>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
<input checked="" type="checkbox"/>	51 Ausführungsprojekt	Unterlagen für die Ausführung	Unterlagen für die Ausführung
<input checked="" type="checkbox"/>	52 Ausführung	Bau	Massnahmenausführung
<input checked="" type="checkbox"/>	53 Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss

freigegeben wird mit Unterzeichnung der vorliegenden Vertragsurkunde jedoch nur:

LM SIA 112, resp. LHO SIA 102, 103, 108		ASTRA-Nomenklatur (gem. NSG/NSV)	
		ASTRA-Richtlinie "Bau der Nationalstrassen"	ASTRA-Richtlinie "Unterhalt der Nationalstrassen"
<input type="checkbox"/>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien		
<input type="checkbox"/>	21 Definition des Vorhabens / Projektdefinition, Machbarkeitsstudie	Projektstudie	
<input type="checkbox"/>	22 Auswahlverfahren	Auswahlverfahren	Auswahlverfahren
<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Generelles Projekt (GP)</b>	Globales Erhaltungskonzept (EK)
<input type="checkbox"/>		<b>Ausführungsprojekt (AP)</b>	Massnahmenkonzept (MK)
<input type="checkbox"/>		<b>Detailprojekt (DP)</b>	Massnahmenprojekt (MP)
<input type="checkbox"/>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

<input type="checkbox"/> 51	Ausführungsprojekt	Unterlagen für die Ausführung	Unterlagen für die Ausführung
<input type="checkbox"/> 52	Ausführung	Bau	Massnahmenausführung
<input type="checkbox"/> 53	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss

Weitere Teilphasen (Optionen!) werden Schritt für Schritt durch schriftliche Anzeige des im Vertrag angegebenen Projektleiters des Auftraggebers freigegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Teilphasen nicht ausführen zu lassen. Betreffend Entschädigung gilt Art. 18 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2015.

### 3.3 Gesamtleitung

Der Beauftragte übernimmt die Gesamtleitung für phasenübergreifende Leistungen gemäss Art. 3.4 SIA Ordnung.

## 4 Vergütung

### 4.1 Vergütung

4.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom .....

Gemäss folgenden Stundenansätzen exkl. MWST:

Projektleiter BSA	CHF	
Projektleiter Stv. BSA	CHF	
Bauleiter BSA	CHF	
Kategorie A	CHF	
Kategorie B	CHF	
Kategorie C	CHF	
Kategorie D	CHF	
Kategorie E	CHF	
Kategorie F	CHF	
Kategorie G	CHF	
Offerierte Vergütung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
Zuschläge für Nacht- und Sonntagsarbeit	CHF	0.00
./. Rabatt	0,00 %	CHF 0.00
Zwischentotal	CHF	0.00
Zusätzliche Nebenkosten gemäss Ziffer 4.2 (2. Abschnitt)	CHF	
<b>Vereinbarte Vergütung netto</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	0.00
<b>Total Vergütung inkl. MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

Dieser Betrag wird der Teuerung gemäss Ziffer 4.3 angepasst.

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 9.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

#### **4.2 Nebenkosten**

---

Nebenkosten des Beauftragten betreffend Arbeitsunterlagen (wie Pläne, Fotokopien, sonstige Dokumente), Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hievon eingerechnet.

Zusätzliche Nebenkosten für die Abgabedossiers wie Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber explizit bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

#### **4.3 Teuerungsanpassung**

---

Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet.

#### **4.4 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen**

---

##### **4.4.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:**

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

##### **4.4.2 Vergütungsregelung:**

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

### **5 Finanzielle Modalitäten**

---

#### **5.1 Rechnungsstellung und Bezahlung**

---

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

Amberg Engineering AG  
c/o BHU N13/28  
Trockenloostrasse 21  
8105 Regensdorf-Watt

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

## 5.2 Zahlungsfristen

---

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 45 Tagen seit ordnungsgemässem Eingang der Rechnung.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziffer 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2015.

## 6 Fristen und Termine

---

### 6.1 Für die Planungs- und Projektierungsphase (SIA-Teilphasen 31-41)

---

<b>Frist / Termin</b>	<b>Tätigkeit</b>
01.11.2019	Beginn der Arbeiten
31.12.2024	Ende der Arbeiten

### 6.2 Für die Realisierungsphase (SIA-Teilphasen 51-53)

---

Es gilt das zu vereinbarende Planlieferungsprogramm.

<b>Frist / Termin</b>	<b>Tätigkeit</b>
01.01.2023	Beginn der Arbeiten
31.12.2027	Ende der Arbeiten

## 7 Ansprechstellen

---

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

### Auf der Seite Auftraggeber

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Fax  
E-Mail

### Auf der Seite Beauftragter

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Fax  
E-Mail

Ändern eine Ansprechstelle oder deren Kontaktdetails, erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.



## 8 Versicherungen

---

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Folgeschäden	CHF	10'000'000.00
--	-----	---------------

Sonstige Schäden:

Bautenschäden	CHF	5'000'000.00
---------------	-----	--------------

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Selbstbehalt pro Schadenereignis (max. 20% der Versicherungssumme)	CHF	
---	-----	--

## 9 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integrität

---

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohnleichheit einzuhalten.

**Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.**

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10,00% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

## 10 Besondere Vereinbarungen

---

Der Beauftragte ist verantwortlich, dass Rechnungen von Unternehmern innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fristen geprüft und an die Bauherrschaft weitergeleitet werden:

- Bei vereinbarten Zahlungsplänen, bei Abschlagszahlungen nach geschätzter Leistungserbringung, bei Abschlagszahlungen nach effektiv erbrachter Leistung bei Einheitspreisverträgen, sowie bei Regierechnungen und Abrechnungen für Preisänderungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungs-gemäss abgefasste Rechnungen maximal 10 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.
- Bei Schlussrechnungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungsgemäss abgefasste Rechnungen maximal 30 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.

Hält der Beauftragte diese Prüf-/Weiterleitungsfrist nicht ein, behält sich der Bauherr vor, vom Unternehmer verrechnete Verzugszinsen dem Beauftragten in Rechnung zu stellen oder mit seinen Honorarforderungen zu verrechnen.

## **11 Inkrafttreten**

---

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

## **12 Vertragsänderungen**

---

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus anderen Gründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## **13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

---

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

## **14 Ausfertigung**

---

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

## 15 Unterschriften

---

Ort und Datum:

**Bundesamt für Strassen**

---

Unterschrift

---

Unterschrift

Ort und Datum:

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

## Beilagen

Rechnungsdeckblatt